

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung am 26.05.2020**  
**um 18.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Ribnitzer Straße 21**  
**in 18181 Graal-Müritz**

<b>Anwesend:</b>	SE Herr T. Lange GV Herr F. Behrens GV Herr Zenker GV Herr Nickel SE Frau Lübke	Vorsitzender
<b>Entschuldigt:</b>	GV Herr Witt SE Herr O. Lange	
<b>v.d.Verwaltung:</b>	Bürgermeisterin Dr. Benita Chelvier, SB Bauamt Herr Biester-Kern	
v.d. TuK GmbH	Herr Ferken	
<b>Gäste:</b>	1	
<b>Protokoll:</b>	Frau Vopel	

Der Vorsitzende Herr SE T. Lange eröffnet um 18.30 Uhr die Beratung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Von 7 Ausschussmitglieder sind 5 anwesend, 2 Ausschussmitglieder haben sich zur heutigen Beratung entschuldigt.

Die Unterlagen sind allen form- und fristgemäß zugegangen.

Die

**T a g e s o r d n u n g**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle vom 05. 03. 2020
3. Neubau Mehrzweckgebäude auf dem Seebrückenvorplatz-Sachstand
4. Stand der Saisonvorbereitungen-Sachstand Strandaufspülungen/Veranstaltungen
5. Auslegung der Strandmatten, Sachstand und Beratung
6. Erneuerung der DLRG-Rettungstürme, Sachstand
7. Veranstaltungsüberdachung im Rhododendronpark, Sachstand
8. Allgemeine Ausrichtung der Finanzierung für touristische Vorhaben in der Gemeinde Graal-Müritz für die nächsten 1- 2 Jahre
9. Mitteilungen und Anfragen der Einwohner

Geschlossener Teil

9. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder wird einstimmig bestätigt.

**TOP 2 Protokollkontrolle vom 05.03.2020**

Frau Dr. Chelvier hat zum TOP 7 Einwände. Darin ging es um *Festlegung Beurteilungsmaßstäbe und Gebühren für die Erteilung von Erlaubnissen bei Veranstaltungen nach STVO.*

Wäre diese Empfehlung des Tourismusausschusses an die Verwaltung (mit einer Ja- Stimme und 4 Stimmenthaltungen) in die GV gegangen, hätte es von Ihrer Seite einen Widerspruch gegeben. Man kann Veranstaltungen nicht danach beurteilen, ob sie beabsichtigen Gewinn abzuwerfen.

Die Gebühren werden nun nach Aufwand der Verwaltung festgelegt.

Gemeinnützige Vereine sollen, wenn es zum Wohl der Gemeinschaft ist, dann einen Zuschuss (wenn möglich schon vorab zur Planung der jährlichen freiwilligen sozialen Ausgaben) zu ihrem Gebührenaufwand beantragen.

Die Maßstäbe dürfen nur wie unter normalen wirtschaftlichen Gebrauch gesetzt werden.

Die Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung vom 05.03.2020 wird durchgesehen und mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

### **TOP 3 Neubau des Mehrzweckgebäudes auf dem Seebrückenvorplatz -Sachstand**

Herrn Biester-Kern v. SB Bauamt gibt die Erklärung zum TOP. Mit dem Bau des Gebäudes wurde am 05.05.2020 begonnen. In der ersten Bauphase (erweiterter Rohbau) werden Erd-, Entwässerungs-, Beton- und Abdichtungsarbeiten ausgeführt. Die vorhandenen Versorgungsleitungen zum DLRG-Turm sind jetzt provisorisch mit angeschlossen und werden, wenn die Streifenfundamente stehen auch dort mit angeschlossen. Nach dem Aushub für das Fundament musste noch eine Prüfung auf Standfestigkeit gemacht werden. Dadurch hat sich der Bauablauf dahin geändert, dass noch eine frostsichere Schicht eingearbeitet werden muss. Der Nachtrag von der Firma NOKI GmbH liegt vor und wird vom Architekturbüro Dipl. Ing. A. Krüger geprüft.

Es kam durch die Prüfung zu einer zwischenzeitlichen Bauunterbrechung und diese kann am 02.06. wieder aufgenommen werden. Neuer Fertigungstermin ist der 01.07.2020.

Zur abschließenden Bearbeitung sind die Bauunterlagen am 20.05.2020 an das Landesförderinstitut gegeben. Mit der Bewilligung können dann die Ausschreibungen für die folgenden Gewerke erfolgen.

Frau SE Lübke fragt nach weiterem Bauablauf- noch in dieser Saison-?

Frau Dr. Chelvier rechnet mit dem Fördermittelbescheid in 6-8 Wochen. Dann muss die finanzielle Lage beraten werden, denn man kann nicht so weitermachen wie geplant.

Frau SE Lübke schlägt vor ein Info-Schild für die Touristen aufzustellen um zu zeigen was auf dieser Stelle entsteht. Frau Dr. Chelvier wird über Herrn Krüger prüfen ob er mit der Erstellung eines Bauschildes eine Visualisierung des Geschehens einbringen kann.

### **TOP 4 Stand der Saisonvorbereitungen-Sachstand Strandaufspülungen**

Herr SE Lange spricht die abgeschlossenen Strandaufspülungen an. Jetzt müssten die Bepflanzungen folgen. Dazu gibt Frau Dr. Chelvier bekannt, dass die Bepflanzung mit Strandhafer im Herbst beginnt, da es dafür z.Z. zu trocken ist. Auf der Düne an der Seebrücke wurden Sandfangzäune errichtet.

Dadurch wird der Sand, der sonst auf die Seebrücke weht, festgehalten.

Herr Biester-Kern ergänzt, dass auch auf der Düne wo keine Bepflanzung mit Strandhafer erfolgen kann, Sandfangzäune eingesetzt werden. Frau Dr. Chelvier informiert, dass durch die Firma VVL die Einzäunung des Dünenfußes und der Strandaufgänge erfolgt.

Der Sportstrand wurde installiert und die Spielgeräte aufgebaut.

Von den privaten Vermietern sind die Strandkörbe aufgestellt. Es werden noch Schilder an den Strand gebracht mit dem Hinweis auf Abstandsregeln. 3 Saisontoiletten sind z. Teil noch geschlossen, da diese wegen der hygienischen Vorschriften nachinstalliert werden müssen. Es gab eine Anfrage ob die Mitarbeiter der TuK GmbH Hinweisschilder anbringen können, wo man die nächste Toilette findet. Der Toilettencontainer kommt am 28.Mai.

Herr GV Nickel fragt nach wo die Absperrungen am Strand stehen sollen. Herr Biester-Kern informiert, dass der StAuN die Vorgaben zur Errichtung macht und heute begonnen wurde.

Frau Dr. Chelvier bittet darum, dass die Wasserwehr sich für eine Nachbesserung der Arbeiten diese schon jetzt mal vor Ort anschaut.

Herr Ferken gibt Informationen zum Einsatz der Tuki-Bahn und zu den Veranstaltungen 2020.

Wegen Corona mussten alle Veranstaltungen, die bis zum 31.08.2020 geplant waren, abgesagt werden. Es wurden im Vorfeld Flyer für Veranstaltungen ausgegeben. Diese mussten dann

storniert werden. Die Tuki- Bahn kann nicht fahren, da die Abstandsregeln (nur 3 Leute in einem Wagen) und der Fahrplan nicht eingehalten werden können. Gemacht werden können im Moment nur Wanderungen, Nordic Walking. Umfangreiche Veranstaltungen im Haus sind wegen der Abstandsregeln (max. 30 Besucher) nicht wirtschaftlich. Mit Vorträgen für max. 30 Besucher würde es erstmal beginnen.

„Der Dünenläufer“, und auch „Rock-Café“ sind für dieses Jahr leider abgesagt.

#### **TOP 5 Auslegung der Strandmatten, Sachstand und Beratung**

Herr SE Lange weist darauf hin, dass die Strandmatten schon im Ort sind. Werden verlegt ab 08.06.2020. Frau Dr. Chelvier informiert, dass Herrn Thiede genehmigt wurde am Aufgang 30 auf eigene Kosten eine Strandmatte auszulegen.

Am Kiosk „Strandoase“ von Familie Uplegger lag eine Strandmatte, die während der Aufspülungen abgebaut wurde. Soll die wieder ausgerollt werden? Zustand muss erstmal geprüft werden. Es fehlen jetzt an den Strandaufgängen Betonplatten für Aufgang „Seeblick“ und „Schullandheim“. Solche werden nun dringend gesucht. Herr Biester-Kern stellt Nachfragen dar, diese waren bisher erfolglos.

#### **TOP 6 Erneuerung der DLRG-Rettungstürme, Sachstand**

Herr SE Lange spricht nochmal den letzten Sachstand Neubau oder Containervariante? zur Erneuerung des Rettungsturmes 9 an.

Herr Biester-Kern gibt die Fertigstellung der Instandsetzungsarbeiten am Hauptturmes (Seebrückenvorplatz) bekannt. Begonnen wurde nach Ausschreibungen am 23.03.2020.

Die Kosten von 27.735, 48 € hielten sich bei diesem Aufwand und auch durch versteckte Mängel noch in Grenzen und die DLRG-Gruppe konnte am 01.05.2020 auf dem Turm mit Ihrem Wachdienst beginnen.

Er kann nun die neuste Variante nach Einholung eines Gutachtens durch den Sachverständigen Herr Hamacher für den Turm 9 darlegen. Die Kosten von 35.905,16 € netto zum Aufstellen eines Überseecontainer würde die Planung des Eigenbetriebes in Höhe von 30.000,00 € übersteigen.

Die Möglichkeit eines Ersatzbaus als Containervariante wurde geprüft und Angebote eingeholt. Diese Container erweisen sich als zu klein mit 3,5x2,5 m bzw. 2,5x2,5 m in der Grundfläche.

Die DLRG-Gruppe möchte aber die jetzige Größe 5,55x 4,90m beibehalten.

Frau Dr. Chelvier spricht den Ersatzbau an, da es ein Bau im Außenbereich ist, dort nur die Wände neu gesetzt werden müssen und das Grundgerüst bereits steht und dadurch eine Standfestigkeit gegeben ist. Kosten sind wohl mit einer Containerlösung vergleichbar.

Im Finanzausschuss muss abgewogen werden ob diese Arbeiten in den Anfang des nächsten Jahres gelegt werden können.

Nach der Anfrage zur momentanen Nutzung gibt Herr Biester-Kern bekannt, dass die Innenarbeiten durch freihändige Vergabe bereits abgeschlossen sind und der Turm 9 nutzbar ist.

#### **TOP 7 Veranstaltungsüberdachung im Rhododendronpark, Sachstand**

Herr SE Lange und Herr Ferken waren in Prerow und haben sich dort die Veranstaltungsüberdachung angesehen und reicht dazu Bilder weiter. Dort haben die Vorbereitungen schon 2015 begonnen und es wurde 2020 beendet. Die Anlage ist von den Abmaßen sehr groß, wirkt solide mit fester Bestuhlung und Cateringbereich. Die Anlage wurde von der Europäischen Union gefördert (Kosten ca 350.000 €). 10 % hat die Gemeinde getragen.

Herr GV Nickel ist der Meinung, dass der Bau für unseren Park zu groß ist.

Herr GV Behrens findet den Entwurf gut, müsste aber in der Konstruktion unseren Bedingungen im Rhododendronpark angepasst werden.

Frau Dr. Chelvier gibt bekannt, dass die Empfehlung des Finanzausschuss so aussieht, dieses Projekt unter den derzeitigen Bedingungen nicht weiterzuführen, da es momentan nicht finanzierbar ist.

Es wird von Seiten der Verwaltung keine Kostenanfrage zur Überdachung geben. Das Mehrzweckgebäude hat jetzt Vorrang.

Ab 17.03. wurde für den Eigenbetrieb eine Haushaltssperre verhängt. Der Einsatz der Ortstreife wurde zurückgefahren, der Rückschnitt des Rhododendronparks wurde zurückgestellt, die Instandsetzung der Parkplätze war etwas kostengünstiger. Diese Maßnahmen waren notwendig, da viele geplante Einnahmen wegen der Corona-Krise weggebrochen sind.

Herr GV Zenker spricht die Förderung der EU an. Eine 10 % Beteiligung der Gemeinde wäre eine berechenbare Summe und man könnte mit einer Planung (Kostenaufstellung) der Dachkonstruktion schon beginnen um für einen Antrag vorbereitet zu sein.

Herr SE Lange möchte aber, dass man vorher mit der Kurverwaltung Prerow spricht, um Abzuklären wie die Förderung genau von statten ging, wie man diese betitelt um auch einen positiven Förderbescheid zu bekommen.

Frau Dr. Chelvier sieht andere Projekte, wie sichere Spielgeräte am Strand, als wichtiger an. Sie ist der Meinung, dass so eine Überdachung ein richtiges Konzept benötigt, damit es auch gefördert wird. Sie möchte der Empfehlung des FA folgen und das Projekt erstmal zurückstellen.

Herr GV Behrens regt an, das Thema Spielgeräte am Strand, als TOP in der nächsten TA-Sitzung zu behandeln. Er möchte aber auch, dass das Projekt Überdachung parallel weitergeführt wird, damit wenn es um die Beantragung von möglichen Fördermitteln geht, die Verwaltung gleich auf Angebote, die das Bauamt eingeholt hat, zurückgreifen kann.

Herr GV Nickel ist der Meinung, dass wenn man jetzt schon Angebote reinholt, diese in vielleicht 3 Jahren so nicht mehr stehen, da die finanzielle Entwicklung immer weitergeht und auch die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde noch nicht absehbar sind.

Wichtig ist, dass man die Vorstellungen für dieses Projekt und ebenso für das Projekt Spielplätze am Strand weiter erarbeitet.

Herr GV Zenker ist wie Herr Behrens der Meinung, dass man schon im Vorfeld Zahlen und Informationen zu der Überdachung und den Spielgeräten einholen kann und nicht wieder zu viel Zeit verstreichen sollte.

Frau SE Lübke möchte, dass man schon mal unverbindlich Fakten zur Durchführung und Fördermöglichkeiten erstellt, bevor man das Bauamt mit der Einholung von Angeboten beauftragt. Dazu könnte man ja auch mal im Ostseebad Prerow nachfragen.

Frau Dr. Chelvier befürchtet, dass man eigentlich mit dem gesamten Prozess neu beginnen müsste, da zum einen von den Firmen, die mal angefragt wurden, eine nicht mehr existiert und jetzt nur noch eine zur Verfügung steht. Es muss wieder ein Planer eingesetzt werden, da man sich in der Vergangenheit nicht immer einig über die Ausführung war. Sie möchte sich erstmal über eine Fördermöglichkeit dieser Sache informieren. Es ist nicht abzusehen wie eine EU-Förderung aussehen wird, da im Moment gerade die EU-Förderperiode ausläuft und die neuen Richtlinien nicht bekannt sind. Sie möchte mal beim Kreis anfragen, was in dieser Hinsicht förderfähig ist.

Herr GV Nickel fragt nach einem Überblick der bisher angedachten Nutzung, z.B. welche Größe, mit Abbau oder nicht, Lichtinstallation und weiteren Parametern.

Herr GV Behrens und auch Frau SE Lübke schlagen vor, dass der TA sich schon mal in Prerow beim Kurdirektor Informationen über den Werdegang zur Errichtung der Überdachung einholen sollte.

Herr SE Lange fasst zusammen, dass der TA einstimmig dem Ziel zur Weiterführung des Projektes zustimmt.

Es sollte insgesamt nicht kurzfristig, sondern auf unbestimmte Zeit angedacht sein, aber trotzdem sollten die Ausschussmitglieder noch in diesem Jahr einen Termin mit dem Kurdirektor von Prerow machen, um schon Informationen zu Ausschreibungen, Fördertöpfe, Kosten usw. einzuholen.

Herr GV Zenker möchte die Firma, die es in Prerow gebaut hat gleich vor Ort holen um Kosten und Vorstellungen für das Projekt im Rhododendronpark zu erfragen.

Herr GV Lange hält eine Terminabsprache mit den beteiligten Firmen als nicht möglich an, da die diese aus weiterer Entfernung kamen. Dafür möchte er aber für sich und weitere Ausschussmitglieder einen Termin beim Kurdirektor in Prerow machen.

## **TOP 8 Allgemeine Ausrichtung der Finanzierung für touristische Vorhaben der Gemeinde Graal-Müritz in den nächsten 1-2 Jahren**

Frau Dr. Chelvier informiert darüber, dass eine Neukalkulation der Kurabgabe und Fremdenverkehrsabgabe in Arbeit ist.

Diese lässt sich aber durch die derzeitige Corona-Lage nicht abschließen. Man kann nicht sagen wie sich das finanziell auf die Einnahmen der Gemeinde auswirken wird. Am 11.06. wird ein Webinar stattfinden, woran die Kämmerei teilnimmt. Dabei werden Fragen zur Kalkulation abgeklärt, was auch für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wichtig ist, um damit sicherer zu werden.

Dabei kann die Liquidität in den nächsten Jahren abgeschätzt werden.

Für die Beschilderung der Strandabschnitte im Bereich des Dünenfußes wurden 6 Angebote eingeholt. Das günstigste war 800,00 brutto. Frau Dr. Chelvier möchte den Auftrag auslösen.

Für die Schilder zur Abgrenzung Anfang-Ende Strandbereich (Hund, FFK) wäre für 16 Schilder das günstigste Angebot bei bis 5.000,00 €. Diese Ausgabe soll in das nächste Jahr gelegt werden.

Herr SE Lange fragt nach, wer die Höhe der Kurtaxe bestimmt.

Frau Dr. Chelvier Der Ort bestimmt auf Grund der Kalkulation die Höhe der Kurtaxe.

Herr SE Lange findet die Höhe der derzeitigen Kurtaxe wäre zu gering, auch im Hinweis auf die Absenkung von 50 % für Schwerbehindertenausweisinhaber und andere mögliche Berechtigte.

Frau SE Lübke weist darauf hin, dass bei der jährlichen Auswertung der Beiträge für die Kurtaxe in den Ostseebädern, Graal-Müritz momentan im Mittelfeld liegt.

Frau Dr. Chelvier ist der Meinung es ging bei der letzten Beschlussfassung der Satzung nur über die Gestaltung, z.B. bei Ermäßigungen.

Herr GV Behrens fragt nach ob eine Zuarbeit durch den TA hilfreich sei. Er möchte es als TOP in einer der nächsten Ausschusssitzungen stellen. Vorab möchte er dazu von der Verwaltung eine Zuarbeit: wie hoch ist die Kurabgabe in den naheliegenden Ostseebädern und welche Leistungen werden dafür angeboten? Dadurch kann man Graal-Müritz besser einordnen.

Frau Dr. Chelvier informiert, dass es eine solche Aufstellung bereits vom Bäderverband zur Kurtaxe mit den Leistungen und unterschiedlichen Regelungen in Satzungen gibt. Dieser Überblick wird Herrn GV Behrens zugesandt.

## **TOP 9 Mitteilungen und Anfragen der Einwohner**

Frau Dr. Chelvier gibt bekannt, dass alle geplanten Veranstaltungen soweit abgesagt wurden.

Es findet aber anstelle eines Handwerkermarkts, ein Einzelhandel vom 13.-14.06. auf dem Seebrückenvorplatz statt.

Der Vorsitzende schließt die Beratung um 20.40 Uhr.

SE Thomas Lange  
Vorsitzender

Erika Vopel  
Protokoll